

Protokoll

60. Generalversammlung des OVT vom 26. August 2020

«Verein: Oberwallis Verkehr und Tourismus (OVT)»

Datum: Mittwoch, 26. August 2020
Zeit: 18 - 19 Uhr
Ort: World Nature Forum, Naters
Vorsitz: OVT-Präsident Thomas Egger
Anwesend: 52 Mitglieder

Traktanden

- 1) Eröffnung durch den Präsidenten Thomas Egger
- 2) Protokoll der letzten GV
- 3) Tätigkeitsbericht
- 4) Ersatzwahlen in den Vorstand
- 5) Rechnungsablage und Revisorenbericht
- 6) Budget 2021
- 7) Information zur Neubesetzung der Geschäftsstelle
- 8) Resolution des OVT zu den Velowegen in der Rhonetalebene
- 9) Ausblick auf kommende Aktivitäten des OVT
- 10) Aussprache mit den Mitgliedern
- 11) Abschluss der GV

1) Eröffnung durch den Präsidenten Thomas Egger

Der Präsident eröffnet die GV und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

2) Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

3) Tätigkeitsbericht

Der OVT hatte im Jahr 2018 eine neue Strategie erarbeitet. Darin wurde auch das Selbstverständnis des OVT geschärft: „**Der OVT ist ein breit abgestütztes Netzwerk,**

welches die Interessen von Verkehr und Tourismus zusammenführt und eine Vordenkerrolle einnimmt.»

Im Jahr 2019 / 20 standen folgende Aktivitäten im Vordergrund:

- Touristische Beschilderung an den Nationalstrassen -> RWO im Lead
- Sanierungsarbeiten am Lötschberg-Scheiteltunnel
- Munitionslager Mitholz -> Medienmittelung des OVT
- Interner Workshop zu »Alpine Crossing» -> Vorbereitung GV / Podium
- Velowege in der Rhonetalebene -> Resolution für GV
- Konzeption und Lancierung Prix OVT
- OVT neu auf Facebook: <https://www.facebook.com/OberwallisVerkehrundTourismus>

Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2020 überschattet durch die Corona-Pandemie. Der OVT analysierte die Situation und reagierte mit einem Forderungskatalog. Neben den vom Bundesrat ergriffenen Soforthilfemassnahmen forderte der OVT auch langfristig wirksame Massnahmen:

- Impulsprogramm durch Schweiz Tourismus und Valais/Wallis Promotion
- Zusätzliche Mittel für Innovationsförderung (Innotour) und NRP.
- Überbrückungskredite in Härtefällen erlassen.
- Lösung für finanzielle Einbussen touristischer Transportunternehmen.
- Beschleunigter Ausbau Lötschbergbasistunnel.
- Rasche Realisierung einer Doppelspurigen Umfahrung von Mitholz.
- Ausbau des Velowegnetzes im Talgrund.
- Statistische Begleitung der Corona-Krise durch Tourismusobservatorium

4) Ersatzwahlen in den Vorstand

Jerun Vils ist auf Grund eines Stellenwechsels aus dem Vorstand des OVT ausgeschieden. Als neue Vorstandsmitglieder werden vorgeschlagen:

- Silvan Munz Leiter Produktionsmanagement Aufoverlad, Schiff, Freizeit BLS AG,
- Monika Holzegger Inhaberin Holzegger GmbH von Obergoms Touristik

Beide neuen Vorstandmitglieder werden von der GV einstimmig gewählt.

Weiterhin im Vorstand sind zudem:

- Angelica Brunner, Direktorin Valrando
- Thomas Egger, Direktor SAB (Präsident)
- Egon Gsponer, Leiter Infrastruktur MGB
- Markus Hasler, CEO Zermatt Bergbahnen
- Christian Nellen, Marktgebietsleiter RegionAlps SA
- Manfred Schmid, Dipl. Baumeister / Unternehmer (Vizepräsident)
- Adrian Schnyder, Geschäftsleiter Lötschental Marketing AG
- Hans Seeberger, Vertreter Walliser Tourismuskammer
- Dominique Steffen, Bauingenieur Kissling & Zbinden

Die beiden Revisoren Jürg Krattiger und Erno Grand stellen sich weiterhin zur Verfügung und wurden von der GV einstimmig wiedergewählt.

5) Rechnungsablage und Revisorenbericht

Die Rechnung 2019 schliesst bei Einnahmen von 12'274,60 Fr. und Ausgaben von 14'018,86 Fr. mit einem Fehlbetrag von 1'744,26 Fr. Der OVT weist per Ende 2020 eine Bilanzsumme von 13'750.20 Fr. auf. Das Ziel muss es sein, die finanzielle Lage des OVT in den kommenden Jahren wieder zu stärken.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen Annahme der Rechnung.

Die GV genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt den Organen Entlastung.

6) Budget 2021

Das Budget 2021 sieht Einnahmen von 17'500 Fr. und Ausgaben von 17'100 Fr. vor. Damit würde ein leichter Ertragsüberschuss von 400 Fr. resultieren. Ermöglicht wird dies insbesondere durch die Umstellung bei der Geschäftsstelle (vgl. nächstes Traktandum).

Die GV genehmigt das Budget einstimmig.

7) Information zur Neubesetzung der Geschäftsstelle

Jörg Salzmann hat das Mandat als Geschäftsführer auf Ende Februar 2020 niedergelegt. Das Stellenprofil der Geschäftsstelle wurde daraufhin angepasst. Die Vorstandsmitglieder übernehmen mehr Aufgaben. Extern vergeben werden die administrativen Aufgaben. Diese Funktion übernimmt seit Anfang März 2020 Eliane Heim.

8) Resolution des OVT zu den Velowegen in der Rhonetalebene

Das Velo stellt ein enormes Potenzial dar für den Freizeit- und Alltagsverkehr. Doch die Velowege in der Rhonetalebene und in die Seitentäler sind in einem schlechten Zustand. Der OVT hat deshalb zu diesem Thema eine Resolution erarbeitet. Aus dem Kreis der Mitglieder werden zwei Anpassungen zum Entwurf eingebracht:

- Es besteht auch Handlungsbedarf bei den Velowegen in die Seitentäler (z.B. Zermatt, Saastal, Lötschental).
- Die Verladekapazitäten für Velos sind nicht nur bei den SBB ein Problem, sondern auch bei anderen Leistungsträgern des öffentlichen Verkehrs.

Die beiden Ergänzungen werden aufgenommen.

Die von der GV des OVT einstimmig verabschiedete Resolution enthält somit folgende Kernforderungen:

- Der Kanton Wallis soll einen Leitfaden für den Bau und - Unterhalt von Velowegen erlassen.

- Der Kanton Wallis soll zusammen mit den betroffenen Gemeinden die Linienführung des Velowegnetzes im Oberwallis optimieren, so dass keine unnötigen Zickzacklinien mehr gefahren werden müssen
- Der Kanton Wallis soll die Belagsschäden auf dem bestehenden Velowegnetz so rasch als möglich beheben und die Strecke dermassen sanieren, dass auch für Rennvelos ein durchgehend asphaltierter Belag vorhanden ist.
- Die Oberwalliser Talgemeinden sollen innerortsdurchgehende Velostreifen - bei stark befahrenen Abschnitten wo möglich baulich abgetrennt vom Autoverkehr - errichten
- Der Kanton und die Gemeinden sollen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten bei Kreuzungen gesonderte Spuren und Vortrittssignale für den Veloverkehr errichten.
- Die Leistungsträger des öffentlichen Verkehrs sollen das Angebot zum Selbstverlad von Velos massiv ausbauen, da dies heute der limitierende Faktor für die Anreise mit dem ÖV ist.

9) **Ausblick auf kommende Aktivitäten des OVT**

Für das kommende Jahr stehen für den OVT folgende Punkte im Vordergrund:

- Die neue Strategie des OVT muss sich bewähren.
- Die Finanzen des OVT müssen stabilisiert werden.
- Die Mitgliederbasis muss geklärt werden.
- Themenschwerpunkte: Mitholz, Lötschbergbasistunnel, Grimseltunnel, «Après Corona» – Relaunch Oberwalliser Tourismus.

10) **Aussprache mit den Mitgliedern**

OVT-Vizepräsident und 1. Vizepräsident des Grossen Rates Manfred Schmid erläuterte kurz die anstehenden Aufgaben im Grossen Rat und die Herausforderungen, welche sich angesichts der Corona-Pandemie für ein sicheres Funktionieren der Legislative stellen.

11) **Abschluss der GV**

Der Präsident schliesst die GV um 18:55 und wünscht trotz der grossen Herausforderungen mit dem Corona-Virus eine erfolgreiche Herbst- und Wintersaison.

Im Anschluss zur GV wurde zum ersten Mal der «Prix OVT» verliehen.

«Prix OVT» 5`000 Franken

Der «Prix OVT» wurde von der WIR Bank gesponsort

Die Jury setzt sich aus den Vorstandsmitgliedern zusammen

Eingabe: 8 Dossier

Nominiert: 3 Dossier

Dies waren: Minand fer z Dorf“, welches lokal basierte nachhaltige Tourismusangebote für Mörel-Filet entwickelt, „Region-

Gewinner: Oberwallis.ch“ als Zusammenschluss von elf Oberwalliser
Tourismusregionen und „Albijou“ der Gemeinde Albinen.
Albijou

Anschliessend folgte die öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema «Corona-Krise: Auswirkung auf Tourismus und Verkehr im Oberwallis»

Moderation:

- Alt Nationalrat Thomas Egger, OVT-Präsident

Podiumsteilnehmer

- Annemarie Meyer Geschäftsführerin/CEO Glacier Express
- Valentin König CEO AletschBahnen AG
- Lukas Kalbermatten Hotelier aus Blatten im Lötschental
- Andy Imfeld Hotelier in Ulrichen

Es war eine sehr informative Diskussionsrunde, die aufzeigte, dass der Lockdown ein Umdenken bei der Bevölkerung, im Dienstleistungssektor, im ÖV und noch vielem mehr brachte.

Naters, 31. August 2020
Eliane Heim und Thomas Egger